



BLICKPUNKT GEMEINDE WEISSBACH BEI LOFER

Information des Bürgermeisters

Ausgabe 11/98

Weihnachten

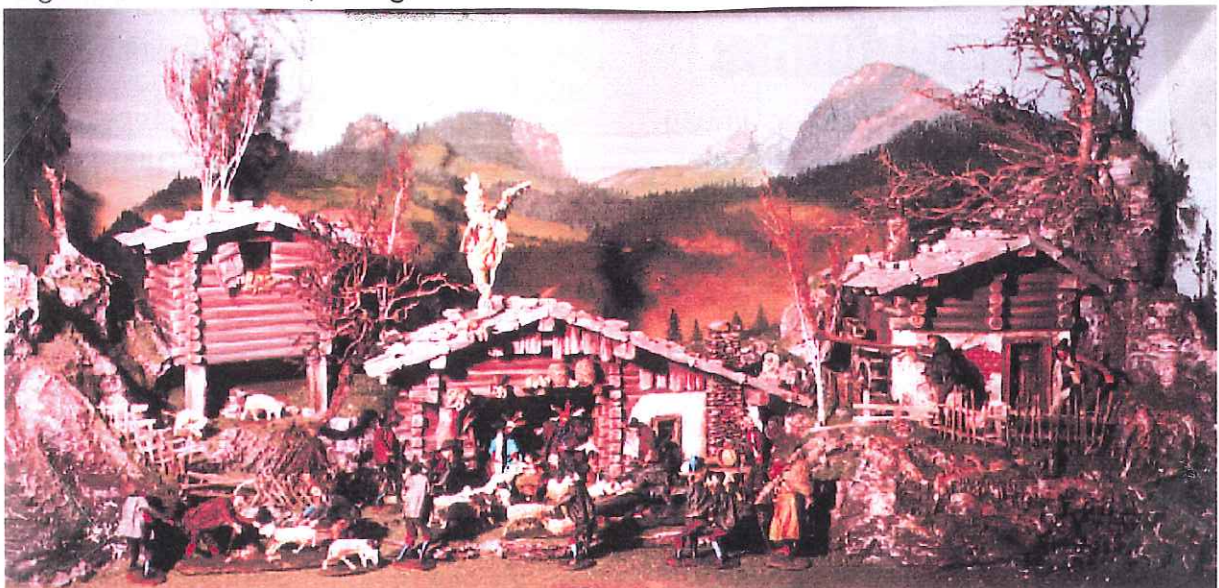
Liebe Weißbacherinnen und Weißbacher!

Die Weihnachtsfeiertage und der Jahreswechsel stehen bevor. Es ist die Zeit der Besinnung die den gewohnten Lebensablauf wenigstens für kurze Zeit unterbricht. Daher gibt es wohl keinen besseren Zeitpunkt im Jahresablauf, der geeigneter ist allen zu danken, die im öffentliche Bereich tätig waren und sich um das Gemeindewohl verdient gemacht haben. Als Bürgermeister unserer Gemeinde empfinde ich für das vergangene Jahr Zufriedenheit, Dankbarkeit, aber auch Sorge.

Zufrieden bin ich, weil es uns, meinen Kollegen der Gemeindevertretung und den Mitarbeitern, gelungen ist, viele Aufgaben, die wir uns zu Beginn des Jahres stellten, erledigt haben.

Dankbarkeit empfinde ich für alles was erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Dafür meinen aufrichtigen Dank, an die Gemeindevertretung, den Amtsleiter und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die ihre Aufgabe stets mit Verantwortungsbewußtsein erfüllt haben. Mein Dank gilt ferner unseren Herrn Pfarrer Josef Wörter und Onema Tharzissus, den Pfarrgemeinderat, den Lehrpersonen, der Kindergärtnerin und den vielen Frauen und Männern die in unseren Vereinen tätig sind.

Sorge erfüllt mich, wenn ich an die schweren Schicksalsschläge denke, die im vergangenen Jahr so manche Familie ereilt haben. Ihnen gilt mein besonderes Mitgefühl und die Hoffnung, dass sie die Kraft finden mögen, um wieder optimistisch in die Zukunft blicken zu können.



Ich wünsche euch gesegnete und friedvolle Weihnachten und ein gesunden, erfolgreiches Jahr 1999. Ich verbinde damit die Hoffnung, dass es unserer Gemeinde auch im kommenden Jahr gelingt, zum Wohle ihrer Bürger wirken zu können.

Euer Bürgermeister

Neues aus der Gemeindevertretung

- Am 7. Dezember fand die für dieses Jahr letzte Gemeindesitzung statt. Schwerpunkt dieser Sitzung war die Festsetzung der Gebühren, Abgaben und Steuern. Wobei außer den Wasser- und Kanalgebühren, die vom Land wieder mit einer geringen Erhöhung vorgegeben wurden, nichts verändert werden mußte. Die Müllmengen, die im Vorjahr überdurchschnittlich angestiegen sind und daher zu einem Preisanstieg geführt haben, sind im heurigen Jahr wieder etwas zurückgegangen, so dass die Preise auch in diesem Bereich nicht verändert werden müssen. Ebenso der Entsorgungsbeitrag blieb trotz Einführung der Elektroaltgerätesammlung gleich. Die Anschlußgebühren für den Ortskanal betragen somit für das Jahr 1999 ATS 5.600,00 und für das Trinkwasser ATS 5.000,00. Die Benützungsgebühren für den Kanal betragen mit 1.1.1999 ATS 28,00 und für das Trinkwasser ATS 12,72. Die Preise sind Netto ohne Mehrwertsteuer.

Umbau des Amtsgebäudes

- Ein weiteres Thema war der Umbau bzw. Sanierung des Amtsgebäudes. Das Gebäude soll, begonnen im Keller, wasserdicht gemacht werden, außerdem werden die Räumlichkeiten der Feuerwehr zu Büro und Sitzungszimmer umgebaut und am gesamten Haus soll ein Vollwärmeschutz aufgebracht werden. Im Nebengebäude soll die Selbstbedienungsfiliale der Raiffeisenkasse sowie ein öffentliches WC untergebracht werden. An den

Gemeindeausgleichsfonds wurde bereits ein Ansuchen um finanzielle Unterstützung gestellt, und wir hoffen, dass dieser Antrag auch positiv erledigt wird. Wenn die Finanzierung aus dem GAF zugesichert wird, kann mit dem Umbau begonnen werden.

Parkplatz

- Außerdem wurde beschlossen, dass der Parkplatz beim Gasthof Seisenbergklamm unter finanzieller Beteiligung ausgebaut und vergrößert werden soll. Die derzeitige Situation, dass gerade Besucher der Seisenbergklamm ihre Autos zum Teil in den Feldern oder auf der Straße parken, ist auf Dauer ein unzumutbarer Zustand. Eine sparsame Variante soll die Kosten so gering wie möglich halten, wobei der Grundbesitzer dafür das Grundstück über 25 Jahre kostenlos zur Verfügung stellt. Die Arbeiten sollen im Frühjahr begonnen werden.

FREGES

- Ein weiterer Punkt betraf die Übernahme der Gesellschaftsanteile der FREGES durch die Gemeinde. Ein schon über längere Zeit diskutiertes Thema, steht nun durch die Fusionierung der Fremdenverkehrsverbände des Unteren Saalachtals zur Entscheidung an. Der eigene Fremdenverkehrsverband als bisheriger Rechtsträger der Gesellschaft fällt durch die Auflösung weg und wird als Übergangslösung durch die Gemeinde ersetzt. Eine Liquidierung der FREGES wird voraussichtlich im nächsten Jahr erfolgen. Somit wird der Betrieb der Seisenbergklamm wieder, wie

- schon vor 1974, in die Gemeindeverwaltung eingegliedert. Für das Betriebsergebnis ist diese Lösung als Vorteil zu bezeichnen, da die 1974 vorhandenen steuerlichen Vorteile, die damals zur Gründung der FREGES geführt haben, nicht mehr vorhanden sind. Außerdem sind zusätzliche Kosteneinsparungen im Bereich des möglichen.

Ausflug

- Ein weiterer Beschluß wurde für einen gemeinsamen Ausflug im nächsten Jahr gefaßt. Es ist schon ein jahrzehntelanger Brauch, dass die Gemeindevertretung nach 5 jähriger Tätigkeit in der zu Ende gehenden Legislaturperiode einen gemeinsamen Ausflug unternimmt. Das wollen wir auch weiter so halten und dies soll damit den Dank für die Arbeit in den vergangenen 5 Jahren zum Ausdruck bringen.

Klarstellung

- Unter dem Punkt Allfälliges erfolgte noch eine Klarstellung zum Gemeindegüter der mittels Rundschreiben an alle Haushalte ging. In dem Rundschreiben wurden einige Summen nicht Wahrheitsgetreu wiedergegeben. Die Kosten zur Verkabelung der 30 kV Leitung waren laut Angebot der Baufirma Schmuck bei ATS 197,00 und nicht bei ATS 250,00, wobei die endgültige Abrechnung bei ATS 173,00 (ATS 170,00) lag. Zur Kostenwahrheit des Florian bedarf es folgender Aufklärung. Grundsätzlich hatte die Gemeindevertretung, zur Auswahl des Florian nie die Möglichkeit gehabt, sich

irgend eine Variante anzusehen. Leider war dazu erst die Gelegenheit als der Florian schon gefertigt war. Diese Vorgangsweise wurde bei der ganzen Errichtung der Zeugstätte und auch bei anderen Investitionen noch nie angewendet. Daher wurden nachträglich andere Varianten überlegt und Angebote eingeholt. Ein schriftliches Angebot der Fa. Oberascher aus Salzburg, der auch unsere Kirchenglocke gegossen hat, liegt bei einer Summe für eine Gußfigur mit dem dazugehörigen Holzmodell bei ATS 36.000,00 und nicht ATS 69.600,00. Da die Gemeindevertretung, wie auch bei anderen Entscheidungen, immer auf Sparsamkeit bedacht ist, wurde auch bei der Anschaffung des Florian die günstigste und beste Lösung gesucht. Der Beschluß lautete daher, dass eine Holzfigur, von einem aus der Ramsau stammenden Schnitzer, mit einer Preisvorstellung von DM 3.000,00 (ATS 21.000,00) in Auftrag gegeben wurde. Die Größe der Holzfigur muß um in die Nische und zur Proportion des Hauses zu passen, 1,25 m betragen, also um 30 cm größer als der gefertigte sein. Da der Preis nicht auf ein schriftliches Angebot gebunden ist, könnte er noch etwas teurer werden. Da ein Großteil der Anschaffungskosten bereits durch Sponsoren abgedeckt ist, wird die Gemeinde, wenn überhaupt, dafür nur einen geringen Beitrag leisten. Diese Aufklärung ist deshalb erforderlich, da die Gemeindevertretung in dieser Angelegenheit auch so beschlossen hat.

Familie
Alois Aberger
Tischlerei

Familie
Josef und Margit
Hohenwarter
Gasthof Hirschbichl

Familie
Josef und Gertraud
Schmuck
Bauunternehmen

Allen unseren
Kunden

A & O Kaufhaus
und Bäckerei
Hohenwarter Josef
und Katharina

Familie
Klaus und Heidi
Hohenwarter
Klammstüberl

Familie Rupert und Anita Hohenwarter
Gasthof „Zur Seisenbergklamm“

ein frohes

Weihnachtsfest und ein

Autohaus
Ernst und Inge
Schmiderer
Lofer

Familie
Georg Hohenwarter
Jausenstation
Litzlalm

Familie
Hermann und
Johanna Dankl
Gasthof Frohnwies

gesegnetes Neues Jahr 1999 !

Gasthaus und
Taxiunternehmen
Familie Lohfeyer

Raiffeisenbank
Lofer - St. Martin -
Weißbach

Maler-
meister
Waldemar
Stainer

Lofer

Stiegl
Brauerei
Salzburg

Salzburger
Sparkasse
Lofer

Landmaschinen
Johann
Hohenwarter
Lofer

Installateur
TRABESINGER
Georg Hirschbichler
St. Martin bei Lofer

Entsorgungs-
unternehmen
RIER
samt Mitarbeiter
Lofer

Fliesenleger
Fa. Schwaiger
Lofer

Zimmerei - Holzbau
MEIBERGER

Lofer

Bau-und
Kunstschlosserei
Fa. Messner Raimund

Saalfelden

Gärtnerei
Schwaighofer
Saalfelden

Elektro
Fa. Demel Ernst
St. Martin bei Lofer

Siebdruck
Fa. Stainer
Arno
St. Martin

Raumaustattung
Fa. Schild
Saalfelden

Sanitär-
Installateur
Fa. Schwaiger
Saalfelden

Architekturbüro
DDIPL.
Herzog
Christoph
Saalfelden

Fa.
Technische Anlagenplanung
Zell am See / Salzburg

Spenglerei
Fa. Breitfuß Gerhard
Saalfelden

Jausenstation
Kallbrunnalm
Oberschneider
Monika

Fa.
Mitterhuemer
Gebäude-
technik
Steyr



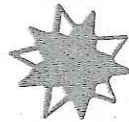
Weihnachtsgewinnspiel

Die auf den vorderen beiden Seiten angeführten Firmen haben wieder durch diese Einschaltung dankenswerter Weise einen Betrag zur Verfügung gestellt, der es uns ermöglicht ein Gewinnspiel durchzuführen. Die Erhöhung der Preise kam deshalb zustande, da sich die Firmen vom Zeugstättenbau daran beteiligt haben. Die Spielregeln sind ganz einfach. In den folgenden Rundschreiben waren auffallende Buchstaben für das gesuchte Wort enthalten:

01-1998/Jänner 2 Buchstaben 03-1998/Juni 3 Buchstaben
02-1998/April 3 Buchstaben 07-1998/Sept. 4 Buchstaben

Dieses Wort unten am Abschnitt einfüllen, Name und Adresse dazuschreiben und im Gemeindeamt abgeben, oder in den gemeindeeigenen Briefkasten vor dem Amt einwerfen. Die Gewinner werden noch vor Weihnachten ermittelt und in der nächsten Ausgabe bekanntgegeben.

1. Preis	6.000,00
2. Preis	4.000,00
3. Preis	2.500,00
4. Preis	1.500,00
5. Preis	1.000,00



vom 6. bis zum 10. Preis werden Warenpreise verlost.

Teilnahmeberechtigt sind nur Gemeindeglieder unserer Gemeinde. Es werden keine zusätzlichen Teilnahmebescheine ausgegeben. Die Abgabe der Teilnahmebescheinigung kann bis **22.12.1998 bis 18.00 Uhr** erfolgen. Die Ziehung erfolgt am **23.12.1998**. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

TEILNEHMERKARTE

Name _____

Anschrift _____

Fragen zur Bürgermeisterinformation

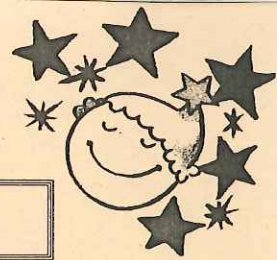
Ich lese sie regelmäßig

Ich lese sie eher selten

Ich bin ausreichend informiert

Ich möchte mehr Information

Lösungswort: (12 Buchstaben)



Der Fremdenverkehr-Ortsausschuß informiert:

Ein für uns ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu und daher dürfen wir Euch über einige Änderungen und Neuigkeiten informieren.

Im neuen Verband mit den vier Orten Weißbach-St.Martin-Lofer-Unken, mit dem gemeinsamen Namen „**Salzburger Saalachtal**“, wo wir im **Vorstand durch Josef Schmuck (OW 21)**, um im Ausschuß weiters durch Josef Schmuck (UW 1), Rupert Hohenwarter und Bgm. Egon Fröschl vertreten sind wurde **Herr Arno Stainer sen.** zum Obmann gewählt. Als Geschäftsführer wurde **Herr Wolfgang Kuhn** (vorher Gf in Lofer) eingestellt.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit innerhalb der vier Orte und werden uns auf örtlicher Ebene weiterhin bemühen für Euch und für die Gäste dazusein.

Durch die heuer recht guten Schneeverhältnisse war es schon möglich eine **Langlaufspur** Richtung St. Martin und eine Skatingspur auf dem neuen Radweg bis zum Gramlerbauer zu errichten. Wir hoffen auf regen Betrieb. Da der Wunsch für einen Anschluß Saalfelden aufgetaucht ist werden wir uns bemühen evtl. einen Loipenzusammenschluß zu erreichen.

Weiters freut es uns ganz besonders, daß das **WEIHNACHTSKONZERT** der Trachtenmusikkapelle Weißbach schon zur Tradition wird! Und zwar findet dies heuer am

Samstag, dem 26. Dezember 1998 um 20.00 Uhr
im Gasthof Seisenbergklamm statt.

Wir freuen uns auf Euren zahlreichen Besuch!



Am **15.02.1999** findet wieder unser schon traditioneller **Rosenmontag-Maskenball** statt. So wie in den letzten Jahren bitten wir wieder alle Vermieter und Betriebe um tatkräftige Mitarbeit sowie Spenden um wieder anspruchsvolle Tombolapreise zur Verfügung zu haben.

Abschließend wollen wir uns bei allen **Helfern, Vermietern und Grundeigentümern** für die **gute Zusammenarbeit** bedanken und hoffen, daß wir auch im nächsten Jahr wieder mit Eurer Mithilfe rechnen können um gemeinsam unseren Ort attraktiv für uns und unsere Gäste zu gestalten.

Wir möchten diese Gelegenheit gleich nutzen und allen WeißbacherInnen und allen Gästen von Weißbach ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest und viel Glück, vor allem aber Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr 1999 wünschen!
Zugleich wünschen wir unseren Gästen einen erholsamen Aufenthalt in Weißbach!

Euer Ortsausschuß:

Lohfeyer Gerti, Maltan Hanny, Hohenwarter Heidi, Möschl Hermann, Hartl Hermann,
Schmuck Josef (OW), Hohenwarter Josef (UW), Schmuck Josef (UW), Hohenwarter Rupert,
Hohenwarter Josef (H), Bgm. Fröschl Egon und GF Fröschl Sabine



GRATIS - SKIBUS

In der Zeit vom

20. 12. 1998 – 10. 01. 1999

und vom **07. 02. 1999 - 21. 02. 1999**

fährt der **GRATIS - SKIBUS** die Strecke
Lofer – St.Martin – **Weißbach** - Frohnwies
und retour.

Weißbach – St. Martin – Lofer

Frohnwies	9.03	↑ 16.32
Weißbach	9.05	16.30
Lamprechtshöhle	9.06	16.29
Vorderkaser	9.08	16.27
Obsthurn	9.09	16.26
Obsthurn-Wildenbachbrücke	9.10	16.25
Thurnbauer	9.11	16.24
Luftenstein	9.12	16.23
St. Martin	9.17	16.18
Grubhof-Einfahrt Wildmoos	9.19	16.16
Wildmoossiedlung	9.20	16.15
Hochmoos	9.22	16.13
Pension Waldheim	9.25	16.10
Hotel Lintner	9.27	16.08
Lofer	↓ 9.30	16.05

Mit einem gültigen Skipass können auch alle Linienbusse auf dieser Strecke benützt werden. Es gibt auch die Möglichkeit im Bus eine Tageskarte zu lösen zum Preis von **öS 305,00** und mit der Buskarte erhält man den Tagesskipass an der Bergbahnkassa.

Bitte gut sichtbar aufhängen!

Spaß und Sparen mit dem Salzburger-Familien-Pass

Mit diesem Familienpass ist es möglich, dass Salzburger Familien – selbstverständlich auch Alleinerziehende von den verschiedensten attraktiven Freizeitangeboten in den Bereichen Sport, Kultur und Bildung zu kostengünstigeren Tarifen profitieren. Die Seisenbergklamm ist auch mit dabei.

- ❖ Der Familienpass wird vom Gemeindeamt Weißbach ausgestellt. Die Ausstellung des Familienpasses erfolgt für die Familien **kostenlos**.
- ❖ Der Familienpass gilt für Familien, Lebensgemeinschaften oder Alleinerziehende und deren Kinder und Pflegekinder bis zum 19. Lebensjahr, für die Familienbeihilfe bezogen wird. Die im Familienpass eingetragenen Personen müssen mit dem/der AntragstellerIn im gemeinsamen Haushalt leben.

SKIBUS - GRATIS

In der Zeit vom **20.12.1998 bis 10.01.1999 und vom 07.02. – 21.02.1999** fährt ein **GRATIS-Skibus** zu den Loferer-Bergbahnen und retour bis Frohnwies. Zusätzlich können auch mit gültigem Skipaß alle Linienbusse zwischen Lofer und Frohnwies **KOSTENLOS** benützt werden! Es gibt auch wieder **Tageskarten zum Preis von öS 305,00**, welche im Bus in Weißbach gelöst und bezahlt werden und bei der Bergbahn an der Kassa bekommt man mit dem Busticket die Tageskarte. Uns ist es natürlich ein Anliegen, daß dieser Skibus von unseren Gästen und auch von den Einheimischen genützt wird.

- ❖ Der Familienpass ist nach der Ausstellung drei Jahre gültig. Änderungen in den Voraussetzungen, etwa Wegfall der Familienbeihilfe für ein Kind, müssen Sie beim Gemeindeamt umgehend melden. Die Familie muss den Wohnsitz im Land Salzburg haben, d. h. man erhält den Pass in der jeweiligen Wohnsitzgemeinde.

Nähere Informationen, die Broschüre aller Einrichtungen mit Ermäßigungen und den Pass erhalten Sie im Gemeindeamt Weißbach.



Erfolgreicher Abschluß der Meisterprüfung

Nach einer mehrjährigen Vorbereitungszeit absolvierte am 10. November dieses Jahres **Tobias Roth** in Salzburg die **Meisterprüfung im KFZ Mechanikergewerbe**. Es freut mich ganz besonders, dass auch junge Weißbacher bereit sind, für die Weiterbildung in ihrem Berufsleben etwas zu leisten. Ich gratuliere Tobias sehr herzlich zu diesem Erfolg und wünsche ihm für die Zukunft alles Gute.

STEUERN UND ABGABEN :

1. Die Gemeindesteuern werden für das Rechnungsjahr 1999 folgend festgesetzt:

a) Grundsteuer von Land und forstwirtschaftlichen Betrieben A		500%
b) Grundsteuer von Grundstücken nach dem Steuermeßbetrag B		500%
c) Kommunalabgabe		3%
d) Getränkesteuer auf Grund der Getränkesteuerordnung:		
für alkoholische Getränke		10%
für alkoholfreie Getränke		5%
e) Getränkesteuer Frühstückspauschale		
Beherbergungsbetriebe der Kategorie B + C		2.- S
Privatzimmervermietung		1.- S
f) Ortstaxe		9.- S
Besondere Ortstaxe	1 440.-S	1 910.- S

2. Abgaben und Gebühren nach den gesetzlichen Tarifen:

a) <i>Friedhofsgebühren nach der Friedhofsordnung</i>	Gebühren Netto	Mwst. %	Gebühren Brutto
Grabstättengebühr für 10 Jahre			1.000.- S
Kindergräber und Urnen			1.400.- S
Einzelgrabstätten			2.000.- S
Familiengrabstätten			500.- S
Miete für die Aufbahrungshalle			
b) <i>Wasseranschlußgebühren:</i>			
Anschlußgebühr je Einheit	5.000.-	S 10	5.500.- S
laufende Gebühr je m ³	12.72	10	14.00 S
c) <i>Kanalanschlußgebühren:</i>			
Anschlußgebühr je Einheit	6.100.-	S 10	5.610.- S
laufende Gebühr je m ³	28.00	10	30.80 S
d) <i>Müllabfuhrgebühren:</i>			
Entsorgungsbeiträge für 1 Jahr			
1 Personenhaushalt			180.- S
2 Personenhaushalt			320.- S
Mehrpersonenhaushalt			440.- S
<i>Preise je entleerte Tonne oder Container für Bio- und Restmüll</i>			
90 lt Behälter oder Müllsack	56.32	10	62.- S
120 lt Behälter	74.54	10	82.- S
240 lt Behälter	150.00	10	165.- S
800 lt Container	501.80	10	552.- S
1.100 lt Container	690.90	10	760.- S

3. Privatrechtliche Entgelte:

a) <i>Kindergartenbeiträge</i>	
Beiträge für ein Kind bis 5 Jahre (5 Tage)	500.- S
Beiträge für zwei Kinder aus einer Familie	680.- S
Beiträge in Klammer gelten bis 1.9.1998	
b) <i>Geräte und Arbeitsstunden:</i>	
Traktorstunde für mittlere Tätigkeiten	240.- S
Traktorstunde für schwere Tätigkeiten	360.- S
Anhängerstunde	60.- S
Gemeindearbeiterstunde	310.- S
Schneefräße oder Schneepflug	100.- S